

CDU Fraktion Ronnenberg kritisiert: Stadtverwaltung ist nicht bereit zum Sparen

In der Presse (Calenberger Zeitung 25.03.2010: „Front wird optisch aufgewertet“) wurde von der Ronnenberger Stadtverwaltung verkündet, dass die Front des Rathausnebengebäudes optisch aufgewertet wird. Die CDU Fraktion begrüßt, dass der Zugang des Rathausnebengebäudes barrierefrei umgebaut und ein neuer Eingang den Energieverbrauch senken soll, so die CDU Fraktionsvorsitzende Stephanie Harms. Die Ronnenberger Christdemokraten verstehen jedoch nicht, warum die ursprünglich geplante kostengünstigere Lösung „kurzfristig verworfen wurde“. Jeder Bürger oder Unternehmer versucht Baumaßnahmen so günstig wie möglich durchzuführen. Die Stadtverwaltung gibt die gesparten Kosten jedoch ohne Not gleich wieder an einer anderen Stelle aus, erklärt Stephanie Harms.

Man kann zwar mit dieser Summe nicht den Haushalt sanieren, aber mit dieser Einstellung in der Verwaltung wird man in Ronnenberg nie die Schulden verringern. Die kostengünstigere Lösung war nach eigenen Angaben gut genug. „Sind die Mehrkosten wieder einmal dem „Ronnenberger Standard“ geschuldet?“ fragt die CDU Fraktionsvorsitzende. Die Einstellung der Verwaltung löst bei den Ronnenberger Christdemokraten Unverständnis aus. Es ist nicht verständlich, warum die ursprünglich geplante kostengünstige Lösung nicht umgesetzt wurde, sondern eine „optisch“ teurere Variante gewählt wurde, so Stephanie Harms abschließend.

29.03.2010

Quelle: CDU Fraktion Ronnenberg

Stephanie Harms

- CDU Fraktionsvorsitzende -